

Stuttgart, 16. Juli 2013 – Nr. 208/2013

## **Klassenziel im Sommer 2012 nicht erreicht: Bei Werkreal-/Hauptschulen sinkt die Quote auf 1,3 Prozent Mädchen weiterhin seltener betroffen als Jungen**

Ende Juli beginnen für die knapp 1,2 Mill. Schülerinnen und Schüler an den rund 4 100 allgemeinbildenden Schulen des Landes (ohne Zweiter Bildungsweg) die großen Ferien. Vorher werden noch die Jahreszeugnisse überreicht. Nicht alle Schüler werden in die nächsthöhere Klassenstufe versetzt werden. Das Statistische Landesamt gibt in diesem Zusammenhang die Nichtversetztenquoten der Schüler bekannt, die im Sommer 2012 das Klassenziel nicht erreichten.<sup>1)</sup>

An den Grundschulen<sup>2)</sup> des Landes mussten mit durchschnittlich 0,5 Prozent ähnlich wie in den Vorjahren nur relativ wenige Schülerinnen und Schüler eine Klasse wiederholen. An den Werkreal-/Hauptschulen sank die Quote weiter auf 1,3 Prozent. Damit erzielten beide Schularten den niedrigsten Wert seit (mindestens) 1995. An den Realschulen verfehlten 2,9 Prozent das Klassenziel. An den Gymnasien erreichten durchschnittlich 2,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler das Klassenziel nicht.

Insgesamt haben zum Ende des Schuljahres 2011/12

- an den Grundschulen 1 502,
- an den Werkreal-/Hauptschulen 1 849,
- an den Realschulen 7 153 und
- an den Gymnasien 5 714 Schülerinnen und Schüler das Klassenziel nicht erreicht.

An den Grundschulen lagen die Nichtversetztenquoten von Mädchen und Jungen - wie in den Vorjahren auch - noch recht eng beieinander (0,5 zu 0,6 Prozent). Aber an den weiterführenden Schulen gab es wieder deutliche Unterschiede zwischen den Geschlechtern bei den Nichtversetztenquoten. So betrug die Nichtversetztenquote der Mädchen an den Werkreal-/Hauptschulen 1,0 Prozent, die der Jungen 1,6 Prozent. An den Gymnasien verfehlten 1,6 Prozent der Mädchen und 3,1 Prozent der Jungen das Klassenziel. An den Realschulen erreichten 2,1 Prozent der Mädchen und 3,7 Prozent der Jungen das Klassenziel nicht.

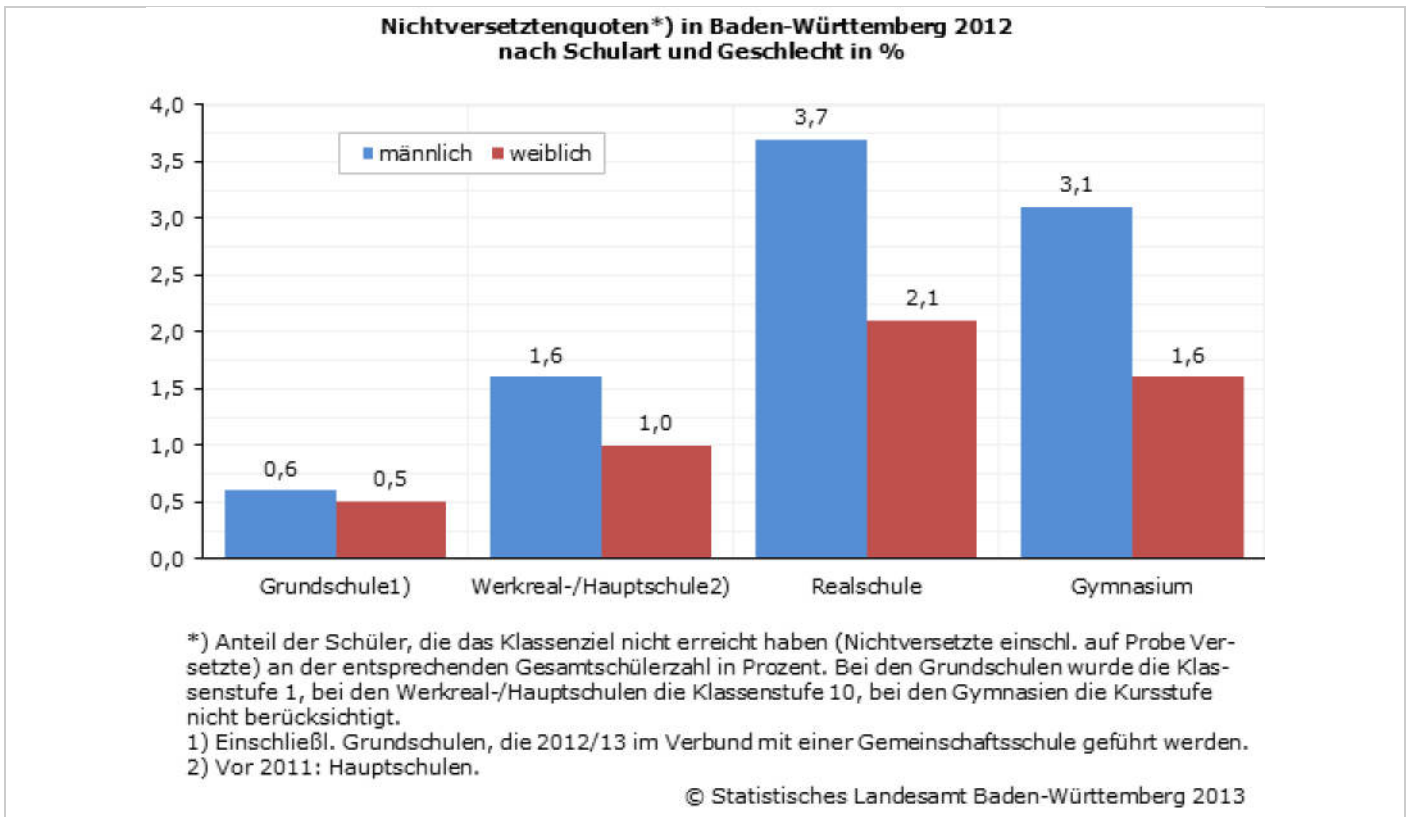
An allen Schularten gibt es seit Jahren offenbar »kritische« Klassenstufen, in denen das Risiko einer Nichtversetzung vergleichsweise hoch ist. An den Werkreal-/Hauptschulen ist dies vor allem die 8. Klassenstufe, in der 2,2 Prozent im Sommer 2012 das Klassenziel nicht erreicht hatten. An den Realschulen ist es vor allem die 9. Klassenstufe; hier hatten 5,4 Prozent der Neuntklässler im Sommer 2012 das Klassenziel nicht erreicht.

An den Gymnasien war es im Jahr 2012 die 10. Klassenstufe, in der die Nichtversetztenquote mit 3,7 Prozent am höchsten war. Mit Ausnahme des Abgangsjahres 2009 (damals hatte der letzte G9-Jahrgang die 10. Klassenstufe durchlaufen) wies die Klassenstufe 10 in allen Jahren seit 2000 die jeweils höchste Nichtversetztenquote auf.

Zwischen den einzelnen Stadt- und Landkreisen streuten die Nichtversetztenquoten erwartungsgemäß auch im Sommer 2012. So sind an den Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald nur 0,4 Prozent der Schülerinnen und Schüler nicht versetzt worden, im Stadtkreis Pforzheim aber 2,6 Prozent. An den Realschulen schwankten die Nichtversetztenquoten von 1,3 Prozent im Landkreis Schwäbisch Hall bis zu 5,3 Prozent in den beiden Stadtkreisen Stuttgart und Baden-Baden. Die niedrigste Nichtversetztenquote an den Gymnasien konnte der Landkreis Sigmaringen mit 1,1 Prozent aufweisen, die höchste gab es im Stadtkreis Heilbronn mit 4,0 Prozent.

1) Zu dieser Gruppe zählen neben Wiederholern (ohne freiwillige Wiederholer) auch die auf Probe Versetzten sowie Schülerinnen und Schüler, die auf eine Wiederholung der Klasse verzichten und die jeweilige Schule verlassen.

2) Einschl. Grundschulen, die 2012/13 im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule geführt werden.



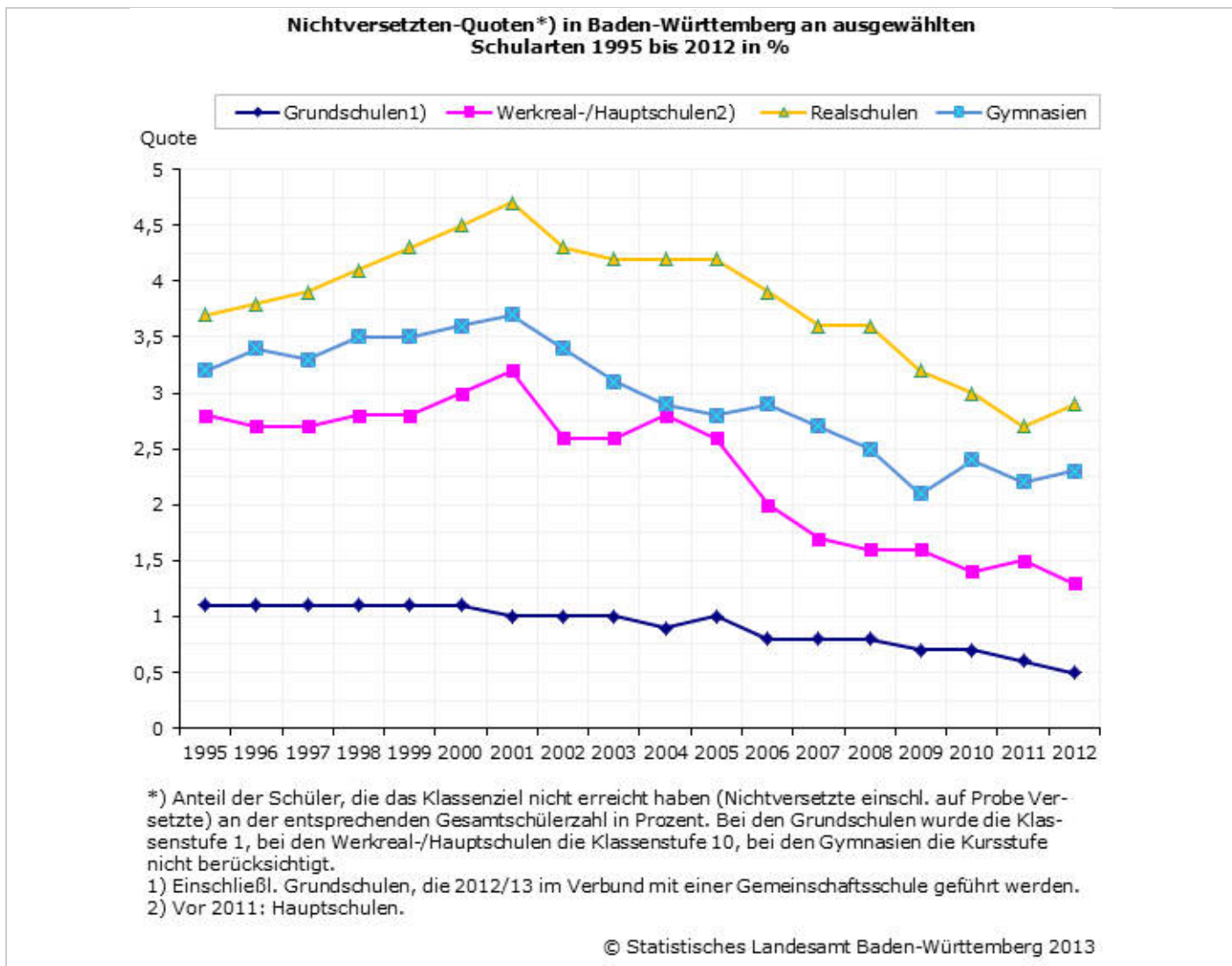
**Nichtversetzenquoten\*) in Baden-Württemberg 2012 nach Schulart und Geschlecht in %**

Schulart	männlich	weiblich
Grundschule <sup>1)</sup>	0,6	0,5
Werkreal-/Hauptschule <sup>2)</sup>	1,6	1,0
Realschule	3,7	2,1
Gymnasium	3,1	1,6

\*) Anteil der Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben (Nichtversetzte einschl. auf Probe Versetzte) an der entsprechenden Gesamtschülerzahl in Prozent. Bei den Grundschulen wurde die Klassenstufe 1, bei den Werkreal-/Hauptschulen die Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Kursstufe nicht berücksichtigt.

1) Einschließl. Grundschulen, die 2012/13 im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule geführt werden.

2) Vor 2011: Hauptschulen.



**Nichtversetztenquoten\*) in Baden-Württemberg an ausgewählten Schularten 1995 bis 2012**

Schulart	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Grundschulen1)	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5
Werkreal-/Hauptschulen2)	2,8	2,7	2,7	2,8	2,8	3,0	3,2	2,6	2,6	2,8	2,6	2,0	1,7	1,6	1,6	1,4	1,5	1,3
Realschulen	3,7	3,8	3,9	4,1	4,3	4,5	4,7	4,3	4,2	4,2	4,2	3,9	3,6	3,6	3,2	3,0	2,7	2,9
Gymnasien	3,2	3,4	3,3	3,5	3,5	3,6	3,7	3,4	3,1	2,9	2,8	2,9	2,7	2,5	2,1	2,4	2,2	2,3

\*) Anteil der Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben (Nicht Versetzte einschließlich auf Probe Versetzte) an der entsprechenden Gesamtschülerzahl. Bei den Grundschulen wurde die Klassenstufe 1, bei den Werkreal-/Hauptschulen die Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Kursstufe nicht berücksichtigt.

**Schüler, die das Klassenziel zum Ende des Schuljahres 2011/12 in Baden-Württemberg nicht erreicht haben\*) (Stand Okt. 2012)**

Stadtkreis (SKR) Landkreis (LKR) Region - Regierungsbezirk Land	Werkreal-/Hauptschule		Realschule		Gymnasium	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Stuttgart (SKR)	105	2,0	438	5,3	566	3,8
Böblingen (LKR)	61	1,4	286	3,3	231	2,5
Esslingen (LKR)	50	0,8	370	3,1	349	2,9
Göppingen (LKR)	59	1,6	258	4,0	126	2,4
Ludwigsburg (LKR)	96	1,6	457	3,7	396	3,0
Rems-Murr-Kreis (LKR)	64	1,2	313	3,0	182	2,1
<b>Region Stuttgart</b>	<b>435</b>	<b>1,4</b>	<b>2 122</b>	<b>3,7</b>	<b>1 850</b>	<b>2,9</b>
Heilbronn (SKR)	34	1,7	147	5,0	141	4,0
Heilbronn (LKR)	60	1,2	305	3,6	142	2,2
Hohenlohekreis (LKR)	25	1,4	61	1,9	38	2,1
Schwäbisch Hall (LKR)	21	0,7	71	1,3	61	1,6
Main-Tauber-Kreis (LKR)	19	0,9	102	2,5	64	2,4
<b>Region Heilbronn-Franken</b>	<b>159</b>	<b>1,1</b>	<b>686</b>	<b>2,9</b>	<b>446</b>	<b>2,4</b>
Heidenheim (LKR)	34	1,7	87	2,7	71	2,3
Ostalbkreis (LKR)	56	1,3	170	1,9	138	1,8
<b>Region Ostwürttemberg</b>	<b>90</b>	<b>1,4</b>	<b>257</b>	<b>2,1</b>	<b>209</b>	<b>2,0</b>
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>684</b>	<b>1,4</b>	<b>3 065</b>	<b>3,3</b>	<b>2 505</b>	<b>2,7</b>
Baden-Baden (SKR)	9	2,0	33	5,3	65	3,1
Karlsruhe (SKR)	22	1,0	152	3,6	197	2,5
Karlsruhe (LKR)	58	1,0	280	2,7	190	2,0
Rastatt (LKR)	67	2,2	104	1,9	96	2,3

<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>	<b>156</b>	<b>1,4</b>	<b>569</b>	<b>2,8</b>	<b>548</b>	<b>2,3</b>
Heidelberg (SKR)	8	1,4	79	4,6	102	2,1
Mannheim (SKR)	75	2,2	213	4,8	186	2,7
Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	33	1,4	74	2,3	56	1,7
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	66	1,2	348	3,5	281	2,3
<b>Region Rhein-Neckar<sup>2)</sup></b>	<b>182</b>	<b>1,5</b>	<b>714</b>	<b>3,7</b>	<b>625</b>	<b>2,3</b>
Pforzheim (SKR)	47	2,6	130	5,2	152	3,9
Calw (LKR)	26	1,1	102	2,6	59	1,8
Enzkreis (LKR)	42	1,7	143	2,8	45	1,5
Freudenstadt (LKR)	41	2,1	65	2,0	35	1,6
<b>Region Nordschwarzwald</b>	<b>156</b>	<b>1,8</b>	<b>440</b>	<b>3,0</b>	<b>291</b>	<b>2,4</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>494</b>	<b>1,5</b>	<b>1 723</b>	<b>3,1</b>	<b>1 464</b>	<b>2,3</b>
Freiburg im Breisgau (SKR)	28	1,5	108	3,3	124	1,9
Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	11	0,4	134	2,3	128	2,2
Emmendingen (LKR)	12	0,5	76	1,9	45	1,6
Ortenaukreis (LKR)	87	1,3	270	2,5	127	1,3
<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	<b>138</b>	<b>1,0</b>	<b>588</b>	<b>2,5</b>	<b>424</b>	<b>1,7</b>
Rottweil (LKR)	30	1,5	90	2,7	45	1,5
Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	30	1,0	133	2,5	92	2,1
Tuttlingen (LKR)	40	1,6	85	2,3	63	2,2
<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	<b>100</b>	<b>1,3</b>	<b>308</b>	<b>2,5</b>	<b>200</b>	<b>1,9</b>
Konstanz (LKR)	47	1,4	207	3,7	132	2,1
Lörrach (LKR)	75	2,1	142	2,9	103	2,1
Waldshut (LKR)	38	1,3	126	2,8	86	2,9
<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	<b>160</b>	<b>1,6</b>	<b>475</b>	<b>3,2</b>	<b>321</b>	<b>2,2</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>398</b>	<b>1,3</b>	<b>1 371</b>	<b>2,7</b>	<b>945</b>	<b>1,9</b>
Reutlingen (LKR)	29	0,8	151	2,4	118	1,8
Tübingen (LKR)	36	1,7	143	3,3	138	2,0
Zollernalbkreis (LKR)	68	2,2	130	2,9	61	1,8
<b>Region Neckar-Alb</b>	<b>133</b>	<b>1,5</b>	<b>424</b>	<b>2,8</b>	<b>317</b>	<b>1,9</b>
Ulm (SKR)	15	1,2	108	4,2	111	2,5
Alb-Donau-Kreis (LKR)	31	1,0	88	1,8	67	2,3
Biberach (LKR)	35	1,1	85	1,6	53	1,3
<b>Region Donau-Iller<sup>2)</sup></b>	<b>81</b>	<b>1,1</b>	<b>281</b>	<b>2,2</b>	<b>231</b>	<b>2,0</b>
Bodenseekreis (LKR)	14	0,5	76	1,5	88	2,1
Ravensburg (LKR)	28	0,6	112	1,4	127	1,8
Sigmaringen (LKR)	17	1,0	101	2,6	37	1,1
<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	<b>59</b>	<b>0,6</b>	<b>289</b>	<b>1,7</b>	<b>252</b>	<b>1,7</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>273</b>	<b>1,1</b>	<b>994</b>	<b>2,2</b>	<b>800</b>	<b>1,9</b>
<b>Land Baden-Württemberg</b>	<b>1 849</b>	<b>1,3</b>	<b>7 153</b>	<b>2,9</b>	<b>5 714</b>	<b>2,3</b>

\*) Nichtversetzte einschließlich auf Probe Versetzte an ausgewählten Schularten in Baden-Württemberg.

1) Nichtversetzte einschließlich auf Probe Versetzte zum Ende des Schuljahres 2011/12 in Relation zu den Schülern insgesamt im Schuljahr 2011/12. Bei den Werkreal-/Hauptschulen wurde die Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Kursstufe nicht berücksichtigt.

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

**Nichtversetztenquoten\* in Baden-Württemberg an ausgewählten Schularten nach Klassenstufen 2000 bis 2012**

Klassenstufe	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Werkreal-/Hauptschule<sup>1)</sup></b>													
5	1,9	1,7	1,4	1,3	1,2	1,3	1,1	0,9	0,9	0,8	0,6	0,6	0,7
6	2,4	2,4	1,9	1,8	1,9	1,6	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,6
7	4,0	4,5	3,8	3,4	3,7	3,3	2,1	1,9	1,8	1,7	1,5	1,3	1,2
8	4,5	4,6	4,0	4,0	4,2	4,4	3,6	2,6	2,9	2,4	2,4	2,4	2,2
9	2,3	2,6	2,1	2,4	2,9	2,2	1,9	2,0	1,5	1,9	1,8	2,0	1,7
<b>zusammen</b>	<b>3,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,6</b>	<b>2,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>
<b>Realschule</b>													
5	2,1	1,7	1,6	1,3	1,2	1,0	1,2	1,0	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7
6	2,9	2,9	2,8	2,6	2,5	2,2	2,1	2,2	2,1	1,9	2,0	1,7	1,7
7	3,9	4,1	3,5	3,5	3,0	3,0	2,7	2,8	2,8	2,4	2,3	2,1	2,4
8	6,6	7,1	6,9	6,2	6,3	6,0	4,8	4,3	4,5	4,5	3,9	3,7	4,0
9	7,5	7,9	7,3	7,1	7,1	7,8	7,2	7,1	7,2	6,4	6,1	5,3	5,4
10	3,9	4,4	3,5	4,2	4,6	4,7	4,6	3,7	3,3	2,9	2,7	2,3	2,8
<b>zusammen</b>	<b>4,5</b>	<b>4,7</b>	<b>4,3</b>	<b>4,2</b>	<b>4,2</b>	<b>4,2</b>	<b>3,9</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>2,9</b>
<b>Gymnasium</b>													
5	0,8	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,4
6	1,4	1,5	1,5	1,2	1,0	1,0	1,5	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3	1,4
7	3,2	3,4	2,5	2,5	2,3	1,9	1,6	2,5	2,3	2,0	2,2	2,1	2,0
8	5,3	5,3	4,8	4,1	3,9	4,0	3,6	3,0	3,0	3,0	3,1	2,9	3,2
9	5,2	5,6	4,8	4,6	4,1	4,0	4,0	3,6	2,6	3,0	3,4	2,9	3,2
10	5,7	5,6	5,4	5,0	4,7	4,6	4,9	4,3	4,3	2,6	3,7	3,6	3,7
11	5,3	5,0	5,3	4,9	4,7	4,3	4,2	4,0	3,9	3,2	3,1	0,9	1,8
<b>zusammen</b>	<b>3,6</b>	<b>3,7</b>	<b>3,4</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>2,7</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,2</b>	<b>2,3</b>

\*) Anteil der Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben (Nichtversetzte einschl. auf Probe Versetzte) an der entsprechenden Gesamtschülerzahl in Prozent. Bei den Werkreal-/Hauptschulen wurde die Klassenstufe 10, bei den Gymnasien die Kursstufe nicht berücksichtigt.

1) Vor 2011: Hauptschulen.

**Weitere Informationen**

- **Landesdaten:** [Allgemeinbildende Schulen](#)
- **Regionaldaten:** [Allgemeinbildende Schulen](#)

#### Kontakt

#### Pressestelle

**Tel.:** 0711/641-2451, **E-Mail:** [Pressestelle](#)

#### Fachliche Rückfragen

**Silvia Schwarz-Jung**

**Tel.:** 0711/641-2614, **E-Mail:** [Silvia Schwarz-Jung](#)

**URI:** <http://www.statistik-bw.de/Pressemitt/2013208.asp>

---

#### Ihre Pressemitteilung per Mail!

Tragen Sie sich bitte einfach in den automatischen [Mail-Versand](#) ein.

Senden Sie uns unter [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de) Ihre bisherige Postadresse mit der Bitte um Streichung zu. Vielen Dank.

*Ihre Pressestelle im Statistischen Landesamt*

---

Herausgegeben vom [Statistischem Landesamt Baden-Württemberg](#). Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

© [Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2013](#)